

Wien, Oktober 2019

Werte Kolleginnen und Kollegen !

Die Spezialambulanz für Impfungen ist primär für die Versorgung mit Impfungen für Risikopatienten und Patienten mit chronischen Erkrankungen zuständig.

Bei Patienten mit Erkrankungen und/oder Therapien die zu starker Immunsuppression mit deutlich erhöhter Infektanfälligkeit und Komplikationsraten führen, ist laut Österreichischem Impfplan 2019 (<https://www.sozialministerium.at/impfplan>) und den Richtlinien zu Impfungen bei Immunsuppression (Wiedermann U et al; Wiener Klinische Wochenschrift 2016) eine vorgeifende Heilbehandlung in Form von bestimmten Impfungen durchzuführen.

Für Patienten mit entsprechender Diagnose haben wir für Sie ein Informationsblatt mit unseren Impfeempfehlungen ausgearbeitet, das für Sie als Hilfestellung dienen soll (siehe Anhang).

Da Impfungen grundsätzlich nicht der Kassenleistung unterliegen, sind wir im Rahmen einer vorgeifenden Heilbehandlung sehr bemüht eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse zu erwirken. Für die Einreichung der Impfungen bei den Krankenkassen benötigen wir für die an uns überwiesenen Patienten unbedingt folgende Information:

- **Arztbrief mit Angabe einer Diagnose, Therapie mit Beginn und Dosis**

Zur Erstvorstellung in unserer Ambulanz ersuchen wir die Patienten unter

Tel.Nr. **01/40160-38280** einen Termin zu vereinbaren.

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit bedanken wir uns bereits im Voraus und verbleiben



Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt

FA für Immunologie

FA für Spezifische Prophylaxe und Tropenhygiene

## Impfempfehlung lt. ISPTM

### Stammzelltransplantation

Folgende Impfungen werden standardmäßig bei Patienten und Patientinnen nach Stammzelltransplantation verabreicht, um Komplikationen zu vermeiden:

<input type="checkbox"/> Pneumokokken	<input type="checkbox"/> Influenza 2x
<input type="checkbox"/> DiTetPertPolio	<input type="checkbox"/> Meningokokken
<input type="checkbox"/> Hämophilus influenza	<input type="checkbox"/> FSME
<input type="checkbox"/> Hepatitis B	<input type="checkbox"/> HPV
<input type="checkbox"/> Hepatitis A	<input type="checkbox"/> Herpes Zoster (inakt.)

### Anti B-Zell Therapie

Folgende Impfungen werden standardmäßig (je nach Vorimpfungen des Patienten/der Patientin) vor Therapie mit Anti-CD20 verabreicht, um Komplikationen zu vermeiden:

<input type="checkbox"/> Pneumokokken	<input type="checkbox"/> Hämophilus Influenza
<input type="checkbox"/> DiTetPertPolio	<input type="checkbox"/> FSME
<input type="checkbox"/> Hepatitis A/B	<input type="checkbox"/> Herpes Zoster (inakt.)
<input type="checkbox"/> Influenza 2x	<input type="checkbox"/> MMR
<input type="checkbox"/> Meningokokken	<input type="checkbox"/> Varizellen

### Kortison-Immunsuppressiva und Biologika

Folgende Impfungen werden standardmäßig (je nach Vorimpfungen oder Immunitätsstatus des Patienten/der Patientin) vor bzw. unter immunsuppressiver Therapie verabreicht, um Komplikationen zu vermeiden:

<input type="checkbox"/> Pneumokokken	<input type="checkbox"/> FSME
<input type="checkbox"/> DiTetPertPolio	<input type="checkbox"/> HPV
<input type="checkbox"/> Hepatitis B	<input type="checkbox"/> Herpes Zoster (inakt.)
<input type="checkbox"/> Hepatitis A	<input type="checkbox"/> MMR
<input type="checkbox"/> Influenza 2x	<input type="checkbox"/> Varizellen

### Splenektomie

Um vor diesen impfpräventablen Erkrankungen zu schützen, werden standardmäßig (je nach Immunitätslage und Vorimpfungen) folgende Impfungen verabreicht, um Komplikationen zu vermeiden:

<input type="checkbox"/> Pneumokokken	<input type="checkbox"/> Meningokokken
<input type="checkbox"/> Hämophilus influenza	<input type="checkbox"/> Influenza